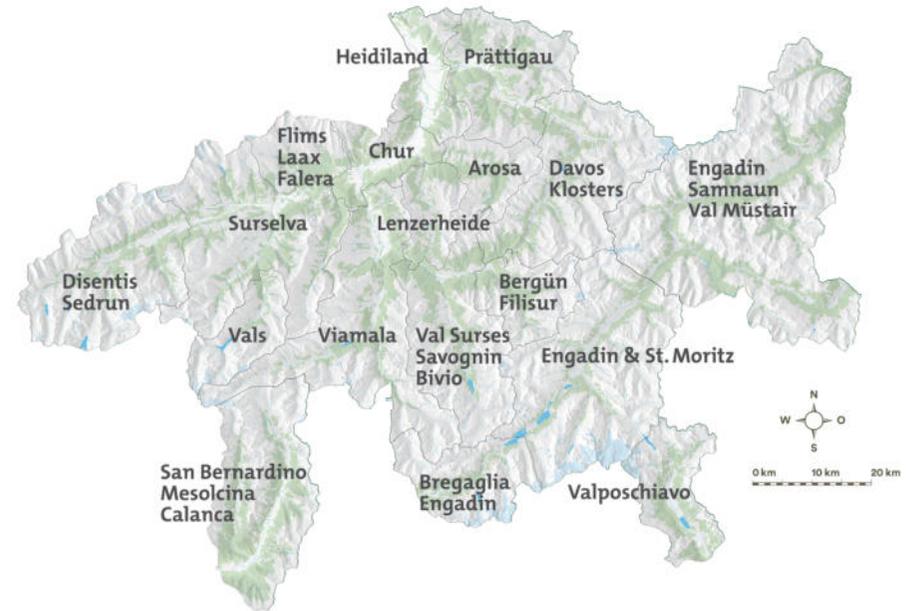


# Neuigkeiten, Rechercheideen & Gruppenreisen





# Herzlich willkommen bei uns



Egal, ob Sie zu einem konkreten Thema in Graubünden recherchieren möchten oder ob Sie noch auf der Suche nach der richtigen Geschichte sind – wir sind gerne für Sie da.



Cornelia Schnell  
+41 81 254 24 57  
[cornelia.schnell@graubuenden.ch](mailto:cornelia.schnell@graubuenden.ch)



Thalia Wünsche  
+41 81 254 24 32  
[thalia.wuensche@graubuenden.ch](mailto:thalia.wuensche@graubuenden.ch)



Nadja Maurer  
+41 81 254 24 68  
[nadja.maurer@graubuenden.ch](mailto:nadja.maurer@graubuenden.ch)



Folgen Sie unserem Twitter-Kanal für Medienschaffende und erfahren Sie als Erste oder Erster von touristischen Neuigkeiten aus Graubünden: [twitter.com/graubunden](https://twitter.com/graubunden).

# Neue Erlebnisse & Angebote

## Graubünden: Loipen-Skeacher, der Langlauflehrer für Spontane



Langlaufen ist ein dynamischer und attraktiver Wintersport. Technisch ist die Disziplin aber nicht ganz einfach. Für Anfänger gibt es in Savognin und in weiteren Bündner Destinationen deshalb neu Loipen-Skeacher. Im Gegensatz zum klassischen Unterricht muss man sie nicht im Voraus buchen, stattdessen wartet der Skeacher am Loipen-Rand und kann an Ort und Stelle für eine Kurzlektion angeheuert werden.

[graubuenden-erleben.ch/skeacher](http://graubuenden-erleben.ch/skeacher)

## Arosa: Eisbadi im Untersee



Der Untersee in Arosa wird auch im Winter von hartgesottene Wasserliebhabern zum Baden genutzt. Eisbaden aktiviert Körper und Seele, ist gesund und nachhaltig. Neu gibt es am Untersee ab diesem Winter einen offiziellen Badeplatz, der für alle Besucher zugänglich ist. Neben dem Badeplatz sind auch eine Sauna, Feuerschale und Liegestühle geplant, die das magische Wintererlebnis abrunden und für die richtige Winteridylle sorgen.

[eisbadi.ch](http://eisbadi.ch)

## Churwalden: Zipline Pradaschier



Seit September können Besucher des Erlebnisbergs Pradaschier in der Ferienregion Lenzerheide mit der neu erbauten Seilrutsche auch im Winter den Berg hinunter brausen: Mit der Zipline fliegt man sicher befestigt an einem Drahtseil hängend mit bis zu 110 Stundenkilometern talwärts. Während des zweiminütigen Flugs werden 1'739 Meter zurückgelegt. Das nach dem sanften Start kommende Gefälle von 29 Prozent verleiht ein Gefühl des freien Falls.

[pradaschier.ch/zipline](http://pradaschier.ch/zipline)

## Fideriser Heuberge: Saunieren mit Solarenergie



Auf den Fideriser Heubergen steht ab diesem Winter die erste Lytefire Sauna, die mit Solarenergie betrieben wird. Erhitzt wird sie, indem Sonnenlicht mit Spiegeln gebündelt und durch ein Fenster ins Innere projiziert wird. Dort trifft der konzentrierte Sonnenstrahl auf den Saunastein – Dampf und Wärme entstehen. Die Sauna erreicht so Temperaturen zwischen 60 und 100 °C und soll in Zukunft die Wärme bis zu sechs Stunden speichern.

[lytefiresauna.com](http://lytefiresauna.com)

## Fideriser Heuberge: Winterwanderung zwischen Tälern



Im Sommer sind Wanderungen vom Schanfigg ins Prättigau beliebt. Ein neuer Winterwanderweg macht dies nun auch im Winter möglich. Er verläuft vom Skigebiet Hochwang ins Skigebiet Fideriser Heuberge. Da einem die Bergbahn einige Höhenmeter abnimmt, ergibt sich eine gemütliche und dreistündige Tour. Sie punktet durch die Aussicht: Erst kann man die Berge von Arosa und Lenzerheide, dann diejenigen des Rätikons bewundern.

[graubuenden-erleben.ch/Heuberge-Hochwang](http://graubuenden-erleben.ch/Heuberge-Hochwang)

## Flims: Winterwanderung von Gang zu Gang



Wandern und Schlemmen – Flims Laax bietet neu auch in der kalten Jahreszeit einen Kulinariktrail an, auf dem man von Gang zu Gang und von Restaurant zu Restaurant wandert. Die Strecke führt Geniesser von Flims vorbei am Caumasee bis nach Trin Mulin. An drei kulinarischen Stationen warten bekannte und weniger bekannte Bündner Spezialitäten auf die Winterwanderer: Vom Bündnerplättli über Dörrbirnenravioli bis zur Nusstorte im Glas.

[graubuenden-erleben.ch/winter-kulinariktrail](http://graubuenden-erleben.ch/winter-kulinariktrail)

## Laax: Baumwipfelpfad im Winter



Ein Besuch auf dem längsten Baumwipfelpfad der Welt ist auch im Winter, wenn der Wald tief verschneit ist, ein Erlebnis. Vier Plattformen laden zum Verweilen und zum Beobachten der Natur ein. Über ein Leih-Tablett erfahren Erwachsene mehr über die Tiere, Pflanzen und Geologie der Region. Für Kinder gibt es eine Geschichte von dem in Laax bekannten Ami Sabi, der sie als AR-Figur beim Besuch auf dem Baumwipfelpfad begleitet.

[laax.com/baumwipfelpfad](http://laax.com/baumwipfelpfad)

## Unterengadin & Val Müstair: Mehrtages-Schneeschuhtour



Auf der neuen Mehrtagestour «Via Silenzi» erlebt man Schneeschuhtouren in seiner schönsten Form. Nach der Schlittenfahrt in den kleinen Weiler S-charl am Rande des Schweizerischen Nationalparks geht es in zwei Tagesetappen nach Lü in der Val Müstair und weiter auf den Ofenpass. Der Schneeschuhtour führt durch freies Gelände und ist nicht präpariert. Für Einsteiger wird die Tour an ausgewählten Daten geführt angeboten.

[graubuenden-erleben.ch/via-silenzi](http://graubuenden-erleben.ch/via-silenzi)

## Lenzerheide: Themenweg «Senda Cultura»



Die Senda Cultura macht die Kultur der Ferienregion Lenzerheide erlebbar. 21 Tafeln in Lenzerheide und Valbella erzählen die Geschichte «vom Maiensäss zur beliebten Ferienregion». Die Senda Cultura kann dabei in einem Stück als Erlebnisweg abgelaufen werden, dies ist jedoch nicht zwingend. Jede Tafel ist mit einem QR-Code versehen, durch den weitere Informationen erlangt werden können.

[graubuenden-erleben.ch/sendacultura](http://graubuenden-erleben.ch/sendacultura)

## Madulain: Eisweg von einem Dorf zum nächsten



Auf Schlittschuhen durch die verschneite Winterlandschaft und entlang gefrorener Flüsse gleiten? Das gibt es nur in Graubünden; zum Beispiel im Engadin. Diesen Winter verbindet zum ersten Mal eine Eisbahn die Dörfer Madulain und Zuoz. Dieser sogenannte Eisweg schlängelt sich auf rund drei Kilometern durch die Auenlandschaft des breiten Hochtals und entlang des namensgebenden Flusses, dem Inn.

[graubuenden-erleben.ch/eisweg-madulain](http://graubuenden-erleben.ch/eisweg-madulain)

# Neue Unterkünfte

## Savognin: Hotel Piz Mitgel



1868 erbaut, stammt das Hotel Piz Mitgel in Savognin aus den Anfangszeiten des Tourismus. Nach umfassender Renovation wird es im Winter mit neuen Gastgebern – es ist das Ehepaar Gehring, das schon dem Hotel Alpina in Tschierschen zu neuem Glanz verhalf – wiedereröffnet. Das neue Piz Mitgel mit 29 Zimmern kombiniert traditionelle Elemente, z. B. Jugendstil-Möbel mit zeitgemäßem Komfort und einem modernen Touch. [pizmitgel.ch](http://pizmitgel.ch)

## 25 Jahre: 7132 Therme



Die vom Star-Architekten Peter Zumthor aus einheimischem Quarzit erstellte Therme steht da, wo die einzige Thermal-Mineralquelle Graubündens, die St. Peters-Quelle, mit 30 Grad aus dem Boden sprudelt. Die Therme ist von zeitloser Qualität und schlichter Eleganz. Sie besinnt sich zurück auf das ursprüngliche Erlebnis des Badens: den Kontakt mit dem Stein und dem unterschiedlich warmen Wasser. [7132.com](http://7132.com)

# Jubiläen

## 800 Jahre: Klosters



Seit 800 Jahren wird in Klosters gelebt, gearbeitet, geliebt, gefeiert – und seit über einem Jahrhundert auch Urlaub gemacht. Im Zentrum des Jubiläumsjahrs steht die Walserkultur, welche das Dorf nachhaltig prägt. Unter dem Titel «800 Jahre Klosters 2022 – Walserstolz und Weltgeschichten» liefert die Gemeinde Denkanstösse und erzeugt Reibungsflächen für eine aktive Auseinandersetzung mit dem, was war, mit dem, was ist, sowie mit dem, was kommen mag.

## 30 Jahre: Arosa Humorfestival



Damals, 1991, hat niemand geglaubt, dass das Arosa Humorfestival mit seinem markanten Zirkuszelt mitten im Skigebiet eines Tages seinen 30. Geburtstag feiern würde. Diesen Winter ist es aber so weit. Zu Ehren des Jubiläums treten Komiker-Größen wie Massimo Rocchi, Claudio Zuccolini oder Carolin Kebekus auf. Eröffnet wird das Humorfestival zudem mit einem Konzert der Schweizer Mundart-Band Patent Ochsner. [humorfestival.swiss](http://humorfestival.swiss)

## 10 Jahre: Brücke 49



Vor 10 Jahren eröffneten Ruth Kramer und Thomas Schacht die Brücke 49 mit vier Zimmern im Bergdorf Vals. 2019 erweiterte das Paar ihr B & B um die Brücke 49 Herberge mit drei Studios und der Werkstatt, einem Raum für vieles – von Yoga bis Sitzungen. Das B & B und die Herberge zeichnen sich durch ihr reduziertes nordisches Design aus. Gemütlichkeit und Komfort kommen in beiden Unterkünften trotzdem nicht zu kurz. [brucke49.ch](http://brucke49.ch)

# Abenteuer Wintercamping

Campingplätze sind so beliebt wie noch nie. In Graubünden übrigens das ganze Jahr: Denn zahlreiche Campingplätze in Graubünden bieten für die kalte Jahreszeit komfortable Glamping-Unterkünfte an.

## TCS Camping Scuol



Auf dem Camping Scuol übernachten Gäste das ganze Jahr über in gemütlichen Pods für bis zu vier Personen. Ausgestattet sind die igluähnlichen Holz hütten mit Betten und in der grösseren Ausführung mit einem kleinen Küchenbereich und einem Tisch. Strom ist in allen Pods vorhanden.

**Ausflugstipp:** Der Gratis-Skibus bringt Gäste zu den nahegelegenen Bergbahnen des Skigebiets Motta Naluns.

[graubuenden-erleben.ch/camping-scuol](http://graubuenden-erleben.ch/camping-scuol)

## Camping Flims



Die Pods auf dem Campingplatz Flims gibt es für zwei, drei oder vier Personen. Sie sind mit Betten, Licht, Strom und Heizung ausgestattet. Für einen guten Start in den Tag gibt es eine «Bed & Breakfast»-Option mit Frühstück im Camping-Café.

**Ausflugstipp:** Regionalbusse bringen Gäste kostenfrei zur Talstation des Skigebiets Laax. Die Winterwanderwege durch den Flimserwald führen direkt am Camping vorbei.

[camping-flims.ch](http://camping-flims.ch)

## Camping Gravatscha in Samedan



Im Winter – und natürlich auch im Sommer – können Gäste auf dem Camping Gravatscha in Samedan neun modern eingerichtete Holzbungalows mit Küche, kleinem Bad, Wohn- und Schlafbereich mieten.

**Ausflugstipp:** Die Loipe des Engadin Skimarathons und zahlreiche Winterwanderwege befinden sich in unmittelbarer Nähe des Campingplatzes.

[camping-gravatscha.ch](http://camping-gravatscha.ch)

## Camping Sur En in Sent



Auf dem Ganzjahres-Campingplatz Sur En stehen Gästen unterschiedliche Mietunterkünfte zur Verfügung: Vom Blockhaus über verschiedene grosse Campinghäuschen bis zum Schlaffass und Schlafcontainer.

**Ausflugstipp:** Neben dem Camping liegt der Eisweg Engadin, eine 3 Kilometer lange Eisbahn, die sich durch den Winterwald schlängelt. Schlittschuhe können vor Ort gemietet werden.

[suren.ch](http://suren.ch)

## Camping St. Cassian in Lenzerheide



Dank dem Trocknungsraum für Wintersport-Ausrüstung, Schuhe und Kleider bleibt in den kuscheligen Pods auf dem Campingplatz St. Cassian genügend Platz für zwei bis drei Personen. Wer eine grössere Unterkunft und eigene Küche vorzieht, mietet stattdessen ein geräumiges Chalet für bis zu sechs Personen.

**Ausflugstipp:** In der nahegelegenen Biathlon-Arena können Gäste Schnupperkurse belegen.

[camping-lenzerheide.ch](http://camping-lenzerheide.ch)

## Camping Morteratsch in Pontresina



Schlaffässer für zwei oder Holzhäuschen für bis zu vier Personen – auf dem zweithöchsten Campingplatz der Schweiz übernachtet man auch im Winter gemütlich. Die Betten der Mietunterkünfte sind nordisch bezogen, sodass der Schlafsack zuhause bleiben kann.

**Ausflugstipp:** Am Campingplatz führt eine Loipe und ein Winterwanderweg vorbei. Zudem ist er ideales Basislager für Skitourengeher.

[camping-morteratsch.ch](http://camping-morteratsch.ch)

# Im, am und auf dem Eis

Attraktionen aus Eis haben eines gemeinsam: Sie sind alle vergänglich. Zum Glück gibt es Menschen, welche die Arbeit, sie zu erbauen, trotzdem Jahr für Jahr auf sich nehmen.

## Eiswege: Schlittschuhlaufen durch den Winterwald



Wie wär's, auf schmalen Kufen durch den verschneiten Winterwald und entlang gefrorener Flüsse zu gleiten, anstatt die immer gleichen Runden auf der Eisbahn zu ziehen? Das geht nur in Graubünden. Sobald die Temperaturen es erlauben, werden in Sur En, in Madulain und im Albulatal Wanderwege in mehrwöchiger Arbeit in Eisbahnen verwandelt. Einmal fertig, bieten die Eiswege ein rasantes Vergnügen für Schlittschuhläufer. [graubuenden-erleben.ch/eiswege](http://graubuenden-erleben.ch/eiswege)

## Eisklettern: Mit Pickel und Steigeisen die Eiswand hoch



Wenn die Temperaturen den Nullpunkt nicht mehr überschreiten, gefrieren am Ende des Sertigtals bei Davos die Wasserfälle und die Eiskletterer reisen an. Mit Steigeisen an den Füßen und Pickeln in den Händen arbeiten sie sich Schritt für Schritt die Eiswand hoch. Für abenteuerlustige Outdoor-Sportler bieten die Bergführer Gotschna Schnupperkurse im Eisklettern an. Klettererfahrung ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. [graubuenden-erleben.ch/eisklettern](http://graubuenden-erleben.ch/eisklettern)

## Natureisfeld: Schlittschuhlaufen mit Aussicht



Auf der Alp Raguta liegt auf 1952 m ü. M. eines der höchsten und schönsten Eisfelder Europas. Ob beim Schlittschuhlaufen oder Eisstockschiessen – die Augen vom Bergpanorama abzuwenden, fällt schwer. Wer sich vom kalten Spass aufwärmen will und neue Energie braucht, kostet in der Berghütte nebenan die Spezialität des Hauses: Maluns, ein traditionelles Bündner Gericht aus Kartoffeln, das mit Bergkäse und Apfelmus serviert wird. [alpraguta.ch](http://alpraguta.ch)

## Iglu-Dorf: Schlafen in Schnee und Eis



Jedes Jahr aufs Neue wird mitten im Skigebiet Parsenn ein Iglu-Dorf aus Schnee und Eis errichtet. Es besteht aus 14 Schlaf-Iglus – von der romantischen Suite mit Jacuzzi bis zum Familienzimmer für bis zu sechs Personen –, Gemeinschafts-Sauna und -Whirlpool, Bar und Restaurant. Tagsüber steht das Iglu-Dorf allen offen, zum Beispiel für einen Glühwein an der Bar oder für ein Fondue im Restaurant. [graubuenden-erleben.ch/iglu](http://graubuenden-erleben.ch/iglu)

## Olympia Bob Run: Mit 130 Stundenkilometern durch den Eiskanal



Der Olympia Bob Run St. Moritz-Celerina ist nicht nur die älteste Bobbahn, sondern auch die einzige Natureisbahn der Welt. Jedes Jahr modellieren Südtiroler Bahnarbeiter den 1722 Meter langen Eiskanal innerhalb von drei Wochen. Wer ausprobieren möchte, wie sich eine Fliehkraft von 4G anfühlt, kann dies – sicher eingepfercht zwischen Pilot und Bremser – bei einer Gästefahrt im Rennviererbob erleben. [www.olympia-bobrun.ch](http://www.olympia-bobrun.ch)

## Eisfischen: Geduldsspiel auf dem gefrorenen See



Was rund um den Polarkreis Tradition hat, kann man auch im Engadin erleben: Eisfischen. Mit seinen tiefen Temperaturen und grossen Seen ist das Hochtal prädestiniert für die gemütliche Winteraktivität und seit 2019 ist das Eisfischen auf dem Silsersee auch erlaubt. Am häufigsten beisst der Namaycush, der amerikanische Seesaibling, an. Oft sind die Exemplare, die gefangen werden, bis zu einem Meter lang. [graubuenden-erleben.ch/eisfischen](http://graubuenden-erleben.ch/eisfischen)

## Skitouren für Einsteiger

Welche Skifahrerin und welcher Snowboarder träumt nicht von frisch verschneiten Tiefschneehängen fernab der Skigebiete? Für die Skitour, die einen dorthin bringt, fehlt es aber meistens am Wissen, Können und Material – und so gibt man sich dann doch mit der Piste zufrieden.

Drei Bündner Destinationen, Davos Klosters, Prättigau und Disentis Sedrun, wollen diese Hürde abbauen und haben für diesen Winter Schnupperangebote kreiert, die Wintersportlern den Einstieg ins Skitourengehen erleichtern. Vorkenntnisse im Tiefschnee oder eigene Ausrüstung sind dafür nicht nötig. Was es braucht, sind sehr gute Skifahr- oder Snowboardkenntnisse auf der Piste und Lust, etwas Neues zu lernen.

Das sind auch die Voraussetzungen für diese Gruppenreise. Denn unter der Anleitung erfahrener Bergführer geht es für Sie auf Ski oder dem Splitboard ins freie Gelände. Fernab der präparierten Piste werden Sie in die Technik und den Genuss des Skitourengehens eingeführt.

### Höhepunkte des Programms

- ✂ Einsteiger-Skitouren in Davos Klosters und im Prättigau
- ✂ Sicherheitsschulung im Lawinen-Trainingscenter Partnun
- ✂ Übernachtungen im Nostalgie-Berghaus Sulzfluh und im Traditionshaus Hotel Wynegg in Klosters
- ✂ Begleitung durch einen Fotografen für gutes Bildmaterial

*Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.*



## Weitlanglaufen durchs Engadin

Was im Sommer mit Wanderschuhen und einem grossen Rucksack funktioniert und beliebt ist, geht im Winter auch mit Langlaufski: Statt weitwandern einfach weitlanglaufen. Bei dieser dreitägigen Langlauf-Tour durchs Engadin haben Sie nur eines im Kopf: aufstehen, frühstücken, loslaufen, erholen – und immer schön der Spur nach.

Die Langlauf-Tour beginnt am Anfang des Unterengadins, in Martina. Ziel? In drei Tagen ans Ende des Oberengadins, nach Maloja, zu laufen, wo im März 14'000 Teilnehmer am legendären Engadin Skimarathon starten. 90 Kilometer und 900 Höhenmeter stehen auf dem Plan, wobei Sie die Streckenlänge und Dauer nach Belieben anpassen oder zwischendurch mit der Rhätischen Bahn abkürzen können. Die Tour kann klassisch oder mit Skating-Ski gelaufen werden. Der Gepäcktransport, der mit Muskelkraft erfolgt, ist mit klassischer Ausrüstung einfacher.

Nach dem Start in Martina laufen Sie auf der Talloipe dem Inn entlang bis nach Scuol. 20 Kilometer haben Sie bereits geschafft. Auf dem nächsten Teilstück bis nach Lavin dürfen Sie patgific (gemütlich) die Beine hochlagern – geniessen Sie die Fahrt mit der Rhätischen Bahn durch die winterliche Landschaft. Ab Lavin heisst es wieder: Ab in die Spur. Bis nach Zernez laufen Sie wieder dem Inn entlang, danach führt die Loipe meistens durch den verschneiten Wald.

In S-chanf haben Sie die Hälfte geschafft. Ab hier laufen Sie auf der Strecke des Engadin Skimarathons. Die Höhepunkte bis ins Ziel in Maloja: Stazerwald, typische Engadiner Dörfer mit Sgraffiti verzierten Häusern und die fast endlose Loipe über die gefrorenen Engadiner Seen. Besonders hier müssen Sie auf Rückenwind hoffen.





## Unsere Reisepartner

# Rhätische Bahn

Seit über 130 Jahren ist die Rhätische Bahn (RhB) unterwegs in Graubünden. Was 1889 mit der Eröffnung der Strecke von Landquart nach Klosters begann, ist heute ein 384 km langes Schienennetz mitten im schweizerischen Hochgebirge.

Mit den zwei Panoramazügen Bernina Express und Glacier Express fasziniert die RhB ihre Gäste aus der ganzen Welt. Einzigartig fügen sich die Bahnlinien mit spektakulären Kunstbauten wie Viadukten und Kehrtunnels harmonisch in die bezaubernde Landschaft ein. Die Bernina- und Albulalinie zählen seit 2008 zum UNESCO-Welterbe RhB.

+41 81 288 63 66  
[medien@rhb.ch](mailto:medien@rhb.ch)  
[www.rhb.ch](http://www.rhb.ch)



# PostAuto AG

Die PostAuto AG ist die grösste Busunternehmung im öffentlichen Verkehr der Schweiz. Ihre Markenzeichen – das Dreiklanghorn und die gelben Postautos – gehören zur kulturellen Identität der Schweiz.

Im Kanton Graubünden sind rund 300 Fahrzeuge von PostAuto unterwegs, die auf gut 125 PostAuto-Linien jährlich rund 12 Millionen Fahrgäste befördern. Postautos sind in allen Talschaften und in vielen Ortschaften des Kantons anzutreffen, sie winden sich über die schönsten Pässe der Bündner Bergwelt und fahren auch grenzüberschreitend nach Italien.

+41 58 338 57 00  
[infomedia@postauto.ch](mailto:infomedia@postauto.ch)  
[www.postauto.ch](http://www.postauto.ch)



# Graubünden Ferien

Alexanderstrasse 24

7001 Chur

[graubuenden.ch/medien](http://graubuenden.ch/medien)

